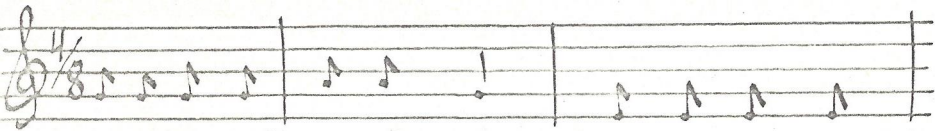


1501) 156



füß mir oft in d'Kriegs-zeit, füß mir vor dein



jugend-zeit, füß mir oft in küßel-zeiten, ni, dies



was in jenen löben, und jätzt küßt mir-her, und



dein füß mir d'lieb so pferser; da füß in jenen



zeiten, dein müß in spuren.

Wenn i badenk die zeit, wir mi seit jellus yfrant,  
wir i so küßi wir - und jingst is jellus yfrant  
Es reis wäg von jiar, mein jay blait  
ist hing jiwel jiwel - ins küßla jwab.  
Hats bei dir,

Ludwig Müllner aus Bremen u. G.  
Aus dem Liederbuch seiner Tante,  
die es von 2 weiblichen Freunden, "Jungfrauen,  
(Biederweibchen) erhalten hat.  
Weiß nicht, ob es von Kolumbus  
Götzel.

Volkliedersammlung  
Karl Liebleitner  
Mödling

1921

I jieb di fangli yliebt,  
jieb di koren händ betriibt;  
da füß mi oft betrogen,  
in meiner lieb wileger.  
Jager du wilt wazagen,  
und du sollst yliebli sein.  
Es hing jiwel jiwel  
ins küßla jwab.

